

Zyklus 1 | 1. Klasse
Christliche Spiritualität leben

Kompetenz 1F

In ausgewählten spirituellen Formen des Christentums Grunderfahrungen des Lebens wahrnehmen.

Teilkompetenz mit drei Handlungsaspekten

Die Schüler*innen / Kinder

- nehmen Grundfragen des Lebens wahr,
- deuten diese religiös und
- bewerten sie für das eigenen Leben.

Impulse zum Verständnis

- Welche Grundfragen beschäftigen uns Menschen?
- Wie beantworten (religiöse) Menschen diese existenziellen Grundfragen?
- Woher kommt der Mensch? Wohin geht der Mensch?
- Was geschieht beim Tod und danach mit den Menschen und den Tieren?
- Welche Glaubensantworten geben die Kirchen auf die Frage, woher wir kommen und wohin wir gehen?
- Was macht das Leben lebenswert?
- Wie werden Hoffnung, Vertrauen, Glaube konkret?
- Was ist das, was man Seele nennt?
- Welche biblischen Geschichten können bei der Beantwortung von Grundfragen helfen?

Inhaltsaspekte

Gesellschaft: Lebensfragen thematisieren, zusammen staunen, zusammen zweifeln / Leben und Sterben / Theologisieren mit Kindern.

Bezug zur Bibel

Wertvolle Lebenszeit Ps 90
Schöpfungpsalm Ps 104
Du weisst von mir Ps 139
Jesus geht auf dem Wasser Mt 14,22-32
Samenkorn Joh 12,24
Der Zweifler Thomas Joh 20,24-31
Auferweckung der Toten 1. Kor 15,35-49

Lebensweltbezug

Kinder deuten laufend die Welt und das, was sie erleben. Dabei spielen Religion im Allgemeinen und Spiritualität im Besonderen eine Rolle bei der Frage, ob Kinder sich als Teil eines grossen Ganzen erleben oder sich lediglich auf sich selbst zurückverwiesen fühlen. Eine gelebte Gottesbeziehung kann Kinder dabei unterstützen, ihre kleinen und grossen Fragen des Lebens zu deuten sowie sich begleitet und geborgen zu fühlen. [Weiterlesen...](#)

Bezug zum Lehrplan Volksschule TG

[NMG.11.1: Die Schülerinnen und Schüler können menschliche Grunderfahrungen beschreiben und reflektieren.](#)

[NMG.11.2: Die Schülerinnen und Schüler können philosophische Fragen stellen und über sie nachdenken.](#)